Stadt Dietikon
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. 044 744 35 35
Fax 044 741 50 16
www.dietikon.ch

B1.161. **Gebietsentwicklung Niderfeld** **140551**

Schulraum im Entwicklungsgebiet Niderfeld

Interpellation

Sven Koller Metzler (SP), Mitglied des Gemeinderates, und 9 Mitunterzeichnende haben am 12. Dezember 2013 folgende Interpellation eingereicht:

"Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. *Mit wie vielen Schulkindern wird im Niderfeld gerechnet?*
2. *Ist im Niderfeld Schulraum geplant?*
3. *Sind Zonen ausschliesslich für öffentliche Bauten vorgesehen?*
4. *Wie stellt der Stadtrat sicher, über genügend Fläche für Schulgebäude zu verfügen und in welchem Zeitrahmen sollten diese gesichert sein?*
5. *Ist vorgesehen den Pausenplatz mit der Parkfläche zu kombinieren?*

Begründung:
Im Niderfeld entsteht in absehbarer Zeit ein neues Quartier. Mit Wohnraum für mindestens 2'000 Personen wird das Niderfeld ein ähnliches Bevölkerungswachstum bewirken wie das Limmatfeld.

Ein städtebauliches Konzept wurde erarbeitet und demnächst werden Gestaltungs- und Quartierpläne vorgestellt.

Es ist zu erwarten, dass im Niderfeld auch Familien mit schulpflichtigen Kindern einziehen werden. Um die Chancen, die ein neues Quartier für Dietikon bietet zu nutzen, muss unsere Stadt, neben ausgewogenen Gestaltungs- und Quartierplänen, rechtzeitig die entsprechende Infrastruktur bereitstellen.

Nach den Erfahrungen im Limmatfeld ist es von zentraler Bedeutung, zum jetzigen Zeitpunkt eine Zone und Fläche für Schulräume und allenfalls weitere öffentliche Einrichtungen (Spielplätze) auszuscheiden und bei Bedarf zu erwerben."

Mitunterzeichnende

Kiwic Anton	Sonderegger Esther	Synnatschke Werner	Joss Ernst
Joss Rosmarie	Peer Catherine	Wiederkehr Max	Studer Roger
Lamprecht Dominik			

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Zu Frage 1:
Im Niderfeld sind bis zu 3'300 Einwohnerinnen und Einwohner prognostiziert. Gemäss der aktualisierten Studie "Schulraumplanung Dietikon" von Wüest + Partner vom 28. Februar 2014 ist im Niderfeld mit ein bis zwei Klassen pro Jahrgang zu rechnen. Die genaue Schülerzahl lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffern.

Zu Frage 2
Im Niderfeld ist eine Schule geplant. Der Schulraumstandort wurde im 2013 durchgeführten Studienverfahren festgelegt. Er befindet sich im Gebiet Blächen, nördlich des heutigen kleinen Waldstücks.

Zu Frage 3:
Der Schulhausstandort wird im zu erarbeitenden Gestaltungsplan als Zone für öffentliche Bauten ausgeschieden. Weitere Zonen für öffentliche Bauten sind nicht vorgesehen. Der Park liegt in der Erholungszone. Dort werden auch Spielmöglichkeiten geschaffen. Für die Quartierversorgung ist der Bereich im Umfeld der Limmattalbahn-Haltestelle Maienweg vorgesehen, welcher als öffentlicher Platz ausgestaltet werden soll.

Zu Frage 4:
Zur Bestimmung der Grösse der Schulraumfläche kann auf Normwerte zurückgegriffen werden. Für die Schule im Niderfeld inkl. Pausenplatz und Turnhalle ist eine Fläche von ca. 7'000 m^2 vorgesehen. Die Fläche wird in zwei bis drei Jahren, wenn die Gestaltungspläne erarbeitet werden, definitiv festgelegt und gesichert.

Zu Frage 5:
Es ist nicht geplant, den Pausenplatz mit dem Park zu kombinieren. Der Pausenplatz muss unmittelbar beim Schulgebäude liegen. Er untersteht der zuständigen Schulleitung und ist deshalb während des Schulbetriebs nicht öffentlich. Da das Schulgrundstück aber unmittelbar neben dem Park zu liegen kommt, ist es vorgesehen, eine Spielwiese der Schule mit dem Park zu kombinieren. Diese Spielwiese würde, ausserhalb des Schulbetriebs, der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Interpellation von Sven Koller Metzler (SP) und 6 Mitunterzeichnenden betreffend den Schulraum im Entwicklungsgebiet Niderfeld wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:
- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtplanungsamt;
- Schulabteilung;
- Hochbauabteilung;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

br/JB 0414_Schulraum im Niderfeld.docx

versandt am: